

Höhe Düne

Die Initiative Musik gGmbH (IM) kann im laufenden Jahr über zwei Millionen Euro ausgeben. Den Löwenanteil davon hat die Bundesregierung bereitgestellt. Heute beendet die IM im »Hotel Yachthafen Hohe Düne«, Rostock, ihre erste »Bundesfachkonferenz Populärmusikförderung«. Zwei Tage lang tauschten sich 200 Teilnehmer über öffentliche und private Förderangebote aus, darunter Christoph Büth (NRW- Bank), Albrecht Deißner (KfW Bankengruppe), Rainer Grigutsch (Clubcommission e.V.), Katja Groß (Popkomm) und Jan Plewka (Selig). Letzterer darf sich damit wohl zu den 157 plus x Künstlern zählen, die ihren Erfolg der Regierung verdanken.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126916.höhe-düne.html>